

BDKJ-Diözesanversammlung , 14. - 15. Oktober 2017 in Wernau

*Informationen für die Delegierten der Diözesanversammlung
sowie die MitarbeiterInnen des BDKJ/BJA*

1. Zum ersten Mal seit vielen Jahren sind **alle Plätze in den Arbeitskreisen und Ausschüssen des BDKJ auf Diözesanebene voll besetzt!** Wir freuen uns sehr, dass es so viele interessierte KandidatInnen für die Ämter gab. Wahlergebnisse siehe unten.
2. Die Versammlung hat sich mit dem **Amt der geistlichen Diözesanleiterin** beschäftigt. Die Diözesanleitung hat der Versammlung berichtet, wie es zum Rücktritt von Andrea Trautmann kam und welche Maßnahmen zuvor ergriffen wurden. Zudem fand ein Gespräch mit den ehemaligen geistlichen Leiterinnen statt, von dem berichtet wurde. In Kleingruppen tauschten sich die TeilnehmerInnen u.a. zu Fragestellungen bzgl. dem Profil des Amtes sowie den Kompetenzen und Eigenschaften, die die Person mitbringen sollte, aus.
3. Die **neue Satzung des BDKJ Rottenburg Stuttgart** wurde beschlossen. Es gab noch einige Auflagen sowohl von Bundesebene wie von der Diözese, die eine Änderung nötig gemacht haben. Diese wurden nun eingearbeitet und beschlossen. Der Satzungsausschuss hat aber bereits den nächsten Auftrag zur Überarbeitung erhalten. Die auf Bundesebene im Mai 2017 beschlossene neue Bundesordnung (vgl. Pkt. 3 in der Kurzinfo vom Frühjahr) bringt auch für die Diözesen Änderungen mit sich.
4. Das **Ergebnis über die Verhältnisklärung von BDKJ Ferienwelt und BDKJ Diözesanverband** wurde vorgestellt. Die Recherche hat ergeben, dass die BDKJ Ferienwelt originär eine Fachstelle des Bischöflichen Jugendamts ist. Der Name „BDKJ“ kam im Lauf der Jahre als eine Art „Label“ dazu. In der Ferienwelt werden die Verbandsprinzipien an verschiedenen Stellen gelebt und umgesetzt. Die Versammlung zeigte durch ein eindeutiges Stimmungsbild, dass die Ferienwelt das Label BDKJ weiter tragen soll, auch wenn es sich um keine Einrichtung des BDKJ Diözesanverbands handelt. Es wird ein Gewinn für beide Seiten darin gesehen.
5. Die Ergebnisse aus dem Antrag zur **JUSETA** von Frühjahr 2017 wurden vorgestellt. Auch hier ergab die Recherche, dass die JUSETA eine klassische BJA- Veranstaltung ist. Die Veranstaltung geht auf einen Auftrag des Bischofs an das BJA zurück. Die JUSETA dient der Fort- und Weiterbildung von pastoralen MitarbeiterInnen im Bereich Jugend sowie ehrenamtlichen geistlichen Leitungen. Ein gutes Miteinander liegt der BJA-Leitung aber sehr am Herzen und es ist ihr ein Anliegen, dass die Verbände sich dort gut präsentieren können. Im Frühjahr 2018 soll es deshalb noch das geforderte Hearing mit Interessierten geben.
6. Das Positionspapier **Spiritualität im BDKJ** wurde beschlossen. In der verbleibenden Amtszeit des AK bis Frühjahr 2018 wird dieser sich damit beschäftigen, wie das Papier veröffentlicht wird und zudem auch eine Arbeitshilfe dazu erstellen.
7. Die BDKJ Diözesanleitung wurde nach Beratung des **Rechenschaftsberichts** von der Versammlung entlastet.

8. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Initiativantrag **AdressatIn und Handlungsauftrag**: künftig sollen diese Kategorien in Anträge für die BDKJ Diözesanversammlung mit aufgenommen werden, um Klarheit darüber zu haben, an wen sich ein Anliegen richtet und welcher Handlungsauftrag für welche Personen sich daraus ggf. ergibt.
- Initiativantrag **Evaluation der Arbeitskreise**: Die AKs der Diözesanversammlung sollen ihre Themen- und Zielsetzungen evaluieren. Im Frühjahr 2018 sollen die Ergebnisse den Delegierten der DiV vorgestellt, dort vertieft diskutiert und das weitere Vorgehen abgestimmt werden.
- Antrag **Ausrichtung der politischen Arbeit des BDKJ Rottenburg-Stuttgart**: die Eckpfeiler der jugend-, kirchen- und gesellschaftspolitische Ausrichtung des BDKJ Rottenburg-Stuttgart sollen erarbeitet werden. Die Erarbeitung erfolgt mit den Mitgliedern der AKs Eine Welt Politik, Kirchenpolitik und dem LAK Jugendpolitik. Auf der DiV im März 2018 wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung eingebracht. Es findet dort ein vorangehender Studienteil zur politischen Arbeit des BDKJ Rottenburg-Stuttgart statt.

9. Wahlen

- **LAK Jugendpolitik**: Jonathan Müller (Reutlingen-Zwiefalten)
- **AK Spiritualität**: Melanie Austen (Ehingen-Ulm)
- **Beirat der Freiwilligendienste DRS**: Angelo Aru (Göppingen-Geislingen)
- **Satzungsausschuss**: Julia Engelhardt (KjG)
- **AK Kirchenpolitik**: Melvin Mendritzki (DPSG), Veronika Honermann (Reutlingen-Zwiefalten)
- **AK Eine Welt Politik**: Hannah Haid (KjG), Leo Maucher (Kolpingjugend)
- **AK Verbandskampagne**: Markus Rost (DPSG), Sue Grimbacher (KjG), Philipp Rinn (KSJ), Armin Rothe (KLJB) und Martin van de Weyer (Göppingen-Geislingen)

Die ergänzenden Informationen der Diözesanleitung werden nach den Herbstferien separat verschickt.

In der Woche nach den Ferien werden auch die Beschlüsse der Diözesanversammlung zum Download bereit stehen.

<https://www.bdkj.info/wir-ueber-uns/bdkj-bund-der-deutschen-katholischen-jugend/dioezesanversammlung/>

Herzliche Grüße aus dem Antoniushaus,

Alexandra Guserle - Markus Scheifele - Benjamin Wahl

Diözesanleitung BDKJ/BJA

Dorothee Heller - Martin Hüttl - Viviane Taxis

BDKJ-Diözesanstelle